

Das Inhaltsverzeichnis

- Grußwort der Landrätin des Landkreises Fürth Seite 5
- Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Fürth Seite 7
- Grußwort des Landrats des LK Neustadt-BW Seite 9
- Wir sagen Dank Seite 11
- Aktion: „7.320 km gegen den Krebs“ Seite 12 bis 15
- ..und das war 2001 Seite 17
- 2002 strampelten wir... Seite 18,19
- ...und 2003 - für die Lebenshilfe Seite 21
- ...es folgen 2004 - die Tour de Jumelage Seite 22,23
- Weiter geht es 2005 mit dem Giro del Gemellaggio Seite 25,26,27
- ...und wir blicken zurück Seite 28
- auf die Trimmradmeisterschaften Seite 29
- Ehrentafel Trimmradsieger Seite 30

Impressum

- Herausgeber: GiroTeam Franken e.V. Sitz Fürth
- Erster Vorsitzender: Dr. Manfred Huffer
- Verantwortlich für den Inhalt:
Helmuth P. Schuh, Tel. 09161/3387, Fax: 09161/61416
E-Mail: info@goodwilltour.de www.goodwilltour.de
- Auflage: 1000 Stück, Titelfoto: Roth
- Sonderausgabe zum 5-jährigen Bestehen
- Diese Dokumentation enthält eine Beilage des Delius-Klasing-Verlages
- Layout: da kapo, Kreative Werbung GmbH
- Druck: Druckerei Münch, Neustadt a. d. Aisch (März 2006)

Das Grußwort der Landrätin



„Der Radfahrer muss das Brennen des Schlusslichts während der Fahrt ohne wesentliche Änderung der Kopf- oder Körperhaltung überwachen können“, hieß es in der Fassung der „Straßenverkehrs-Zulassungs-Verordnung“ aus dem Jahre 1953. Eine scheinbar schier unlösbare Aufgabe, wobei ich mir sicher bin, dass die Radsportler des GiroTeams Franken selbst das geschafft hätten, ohne sich dabei den Kopf auszukugeln...

Seit nunmehr fünf Jahren tourt das Team tausende Kilometer durch Europa – nicht nur aus sportlichen Erwägungen sondern vor allem für den guten Zweck. Die erste dieser Aktionen trug den Namen „7.320 Kilometer gegen den Krebs“. Die Radsportler des GiroTeams hatten sich zur Tour de France aufgemacht und „verkauften“ jeden Kilometer, der dorthin zu erstrampeln war, für 1 Euro. Die Öffentlichkeit war begeistert und so konnte aus dem Erlös dieser Tour ein längst benötigtes Labormikroskop für die Onkologie am Fürther Klinikum für über 30.000 Euro angeschafft werden.

In den fünf Jahren seines Bestehens hat das GiroTeam Franken zwischenzeitlich über 104.000 Euro an Spendenkilometergelder „hereingefahren“. Eine beispiellose Aktion für die ich mich bei den Radsportlern im Allgemeinen und bei Tour-Organisator Helumth P. Schuh im Besonderen von ganzem Herzen bedanken möchte.

Nicht nur die sportliche Aspekte machen die „Goodwill-Touren“ zu einer Besonderheit, sondern vor allem die Tatsache, dass jeder gefahrene Kilometer dazu beiträgt, dass in der Region ein Projekt mit einer großzügigen Spende unterstützt werden kann. So wünsche ich mir, dass den Aktiven auch in den Folgejahren die Puste nie ausgeht, kein Hang zu schwer und keine Etappe zu weit ist, damit auch die kommenden Goodwill-Touren erneut ein voller Erfolg werden.

Ihre

Dr. Gabriele Pauli
Landrätin des Landkreises Fürth

Das Grußwort der Stadt Fürth

Herzlichen Glückwunsch dem GiroTeam Franken e.V. zum 5. Geburtstag!

Fünf Jahre GiroTeam - das sind fünf Jahre sportliche Aktivität, verbunden mit sozialem Engagement. Wie kaum ein anderer Verein verknüpft der Radsportclub die sportliche Bestätigung mit dem Gedanken, anderen Menschen mit der Lust auf Bewegung zu helfen. Die Idee, gefahrene Kilometer zu „verkaufen“, das heißt, dafür Geldgeber zu werben, hat in dieser Zeit zahlreiche private Spender und Sponsoren begeistert. Zusammen mit den Einnahmen aus den Trimmradmeisterschaften hat das GiroTeam auf diese Weise schon über 100 000 Euro zusammengetragen - eine stolze Summe.

Als Bürgermeister und Sportreferent möchte ich allen Mitgliedern des Radsportclubs recht herzlich für ihr Engagement danken. Ich bin mir sicher, dass ohne die Gegenleistung „Schweiß und Muskelkater“ die Menschen nicht so freigiebig gewesen wären und das öffentliche Interesse für die jeweiligen Projekte bei Weitem nicht so hoch gewesen wäre. In diesem Sinne haben sie den verschiedenen Initiativen sogar noch zu viel positiver und noch dazu kostenloser PR verholfen.

Auf Grund des Erfolgs der vergangenen Jahre hoffe ich sehr, dass die fruchtbare Symbiose von Sport und Sozialem in Fürth noch recht lange weiter gedeiht. Und ich bin schon gespannt, welches Projekt das GiroTeam Franken als nächstes unterstützen wird.

Alles Gute für die Zukunft wünscht

Ihr

Hartmut Träger
Bürgermeister der Stadt Fürth

Das Grußwort des Landrates



Das GiroTeam Franken e. V. kann in diesen Tagen seinen 5. Geburtstag feiern. Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Die Mitglieder des Radsportvereins fühlen sich verpflichtet, ihre sportlichen Aktivitäten immer wieder mit außergewöhnlichem sozialem Engagement zu verknüpfen. Seit Gründung werden jeweils die in Mehrtagesfahrten erzielten Kilometer zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen „verkauft“. Mit den Stargeldern aus den jährlichen Trimmrad-Meisterschaften und den Sponsorengeldern addiert sich dies dankenswerterweise immer wieder zu ansehnlichen Summen.

Als Landrat freue ich mich natürlich sehr über soviel Engagement für die Schwächeren in unserer Gesellschaft und möchte den Radlern an dieser Stelle ausdrücklich dafür danken. Ihre Aktionen sind in zweifacher Hinsicht lobenswert: zum einen tragen sie zur eigenen Fitness bei und zum andern kann durch den Erlös daraus vielen Menschen geholfen werden. Vermutlich gerade deshalb ist das Interesse in der Öffentlichkeit so hoch und die Spendenbereitschaft und das Sponsoring so groß.

Deshalb hoffe ich natürlich darauf, dass diese Verbindung von sportlicher Betätigung und Sozialengagement noch viele Früchte in der Zukunft trägt und freue mich schon auf die Aktivitäten der nächsten Jahre.

Mit allen guten Wünschen für die Zukunft grüße ich alle Mitglieder, Freunde und Gönner des GiroTeam Franken.

Ihr

Walter Schneider
Landrat

Wir sagen Dank

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Dokumentation möchte ich zum einen allen Dank sagen, die in irgendeiner Form in den letzten 5 Jahren unsere Aktionen unterstützt haben. Dabei möchte ich in erster Linie allen „Spenden-Kilometer-Käufern - aber auch den Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung dafür gesorgt haben, dass so ein groß-artiges Ergebnis erreicht wurde, ganz herzlich danken. Im Besonderen möchte ich die Fürther Firmen Auto Graf, die Werbeagentur da kapo, UVEX sowie die Firmengruppe NORMA namentlich herausstellen. Und von an Beginn stand uns die AOK als vertrauensvoller Partner zur Verfügung. Nur mit deren Unterstützung war es möglich, dass die gesamten Spenden zu 100 %, d. h. ohne Abzug von Verwaltungs-kosten und Gebühren an die jeweiligen Institutionen fließen konnten. Zusammen-gerechnet waren dies in den vergangenen 5 Jahren über 100 000 Euro (exakt 104 867 Euro). Zur Erinnerung: Unter dem Motto „7320 km gegen den Krebs“ haben wir im Juli 2000 die erste Goodwilltour zur Tour de France nach Freiburg gestartet. Diese Aktion hat auf Anhieb in der Bevölkerung einen riesigen Zuspruch erhalten; mit über 30 000 Euro (63042 DM) konnte für die Onkologische Abteilung des Fürther Klinikums ein hochwertiges Labormikroskop angeschafft werden. Weiter ging es Schlag auf Schlag - die Kinderarche konnte sich einen neuen Transportbus kaufen sowie die Kinderklinik in Fürth, die Lebenshilfe und zu letzt wurde die Klinik in Neustadt mit über 11000 Euro unterstützt. In diesem Zusammenhang möchte ich an dieser Stelle als Organisator und Aktiver dieser Goodwilltouren erneut zum Ausdruck bringen, dass mir die damit verbundene Arbeit; insbesondere vor dem Hintergrund einer so großartigen Spendenbilanz, viel Freude bereitet hat.

Ihr

Helmuth P. Schuh

Es begann im Jahr 2000...



...mit 7.320 km gegen den Krebs



7.320 km gegen den Krebs



7.320 km gegen den Krebs



...und das war 2001



2002 strampelten wir...



...für einen Bus der Kinderarche



...und 2003 für die Lebenshilfe



Es folgt 2004...



...die Tour de Jumelage



Weiter geht es 2005 mit dem...



Giro del Gemellaggio 2005



Giro del Gemellaggio 2005



...und wir blicken zurück

Anlässlich der Etappen- Fahrt nach Limoges gab es zum Auftakt den ersten Prominenten- Trimmradwettbewerb in Fürth; moderiert von Volker Heißmann konnte der damalige Fürther Polizeidirektor Wilfried Dietsch als Sieger gefeiert werden. Zwischenzeitlich haben 6 Prominenten- Trimmradwettbewerbe (siehe Ehrentafel - letzte Seite) stattgefunden. Summa-summarum haben In den vergangenen 5 Jahren über 2000 Menschen auf unserem Benefiz- Trimmrad an insgesamt 72 Tages- Einsätzen (Etappen) gestrampelt. Zusätzlich gab es 2005 in Neustadt einen Mannschaftswettbewerb für Firmen und Institutionen; das Ergebnis von 17 teilnehmenden Mannschaften mit 68 Teilnehmern konnte sich sehen lassen. Zusammengerechnet an Startgebühren bzw. an Siegprämien wurden mehr als 10 000 Euro eingenommen, die ohne Abzug von Verwaltungskosten zu 100 % an die jeweilige Spendeninstitution geflossen sind. Zusätzlich konnte den Siegern durch die Unterstützung von Sponsoren schöne Sachpreise und Pokale zur Verfügung gestellt werden.



auf die Trimmrad-Meisterschaften



Ehrentafel Trimmrad-Sieger

Gesamt-Trimmradsieger

- 2000 Uwe Schilling, Fürth
- 2001 Markus Flade, Nürnberg
- 2002 Markus Flade, Nürnberg
- 2003 Holger Bahß, Bad Windsheim
- 2004 Hans Knapp, jun. Trautskirchen

Prominenten-Trimmradsieger

- 1999 Wilfried Dietsch, Polizeidirektor Fürth
- 2002 Carsten Träger, Stadtrat, Fürth
- 2003 Dr. Jochen Born, Ärztlicher Kreisverband
- 2004 Carsten Träger, Stadtrat Fürth
- 2004 Dr. Gerald Lehrieder, Chefarzt Kiliani-Klinik Bad Windsheim
- 2005 Dr. Norbert Teltschik, stv. Vors. Werbegemeinschaft Neustadt

